



13.04.2021

Liebe Eltern,

am gestrigen Montag sind wir wieder mit Distanzunterricht und Notbetreuung gestartet. Sowohl das Personal, als auch die anwesenden Kinder haben sich einem Covid19-Antigen-Test unterzogen. Die Klassenlehrerinnen und das OGS-Team haben die Testungen gemeinsam angeleitet und begleitet, sodass alle Tests von den Kindern sachgerecht durchgeführt werden konnten. Die Reaktion der meisten Kinder war: „Das kitzelt!“

Ab sofort und zunächst bis zum 9. Mai 2021 besteht für das Personal an Schulen und für alle Kinder, die den Präsenzunterricht oder die Betreuung besuchen, die Verpflichtung, sich zweimal wöchentlich einem Corona-Test zu unterziehen.

Dazu gibt es für die Schüler*innen zwei Möglichkeiten:

- Ihr Kind testet sich unter Anleitung hier in der Schule

oder

- Ihr Kind legt eine Bescheinigung über einen höchstens 48 Stunden zurückliegenden Covid19-Antigen-Test vor.

Sobald der Wechselunterricht wieder startet, werden wir die Tests montags und freitags für die eine Gruppe bzw. dienstags und donnerstags für die andere Gruppe durchführen. Der nächste Test in der Betreuung wird am kommenden Donnerstag stattfinden.

Die Ergebnisse der durchgeführten Corona-Selbsttests oder vorgelegten Testnachweise werden von der Schule erfasst und dokumentiert. Sie werden selbstverständlich nicht an Dritte übermittelt und nach 14 Tagen vernichtet.

Eine detaillierte Beschreibung des Testablaufs finden Sie am Ende dieses Briefes!

Wir erwarten im Laufe der Woche Vorgaben vom Ministerium, wie mit Kindern verfahren werden soll, deren Eltern einer Testung nicht zustimmen. Ich werde Sie darüber informieren, sobald ich Näheres erfahren habe.

Ich gebe ganz ehrlich zu, dass ich den Tests sehr skeptisch gegenüberstand, da ich mir Sorgen über die Handhabung gemacht habe. Nach den bisher gemachten Erfahrungen bin ich aber sehr beruhigt! Ich betrachte diesen Test inzwischen als durchaus durchführbar und bin mir sicher, dass wir dadurch dazu beitragen können, dass wir möglichst schnell wieder zu der von uns allen so vermissten „Normalität“ zurückkehren können!

Das für die kommende Woche angekündigte „außergewöhnliche Sportfest“ haben wir mit Bedauern abgesagt. Um jetzt wirklich auf „Nummer sicher“ zu gehen, haben wir es auf das Frühjahr 2022 verschoben. Die aktuellen Viertklässler werden dann leider nicht mehr daran teilnehmen können, wir werden aber, sobald es die Situation zulässt, andere tolle Aktionen, auch sportlicher Art starten!

Es gibt aber auch sehr erfreuliche Nachrichten:

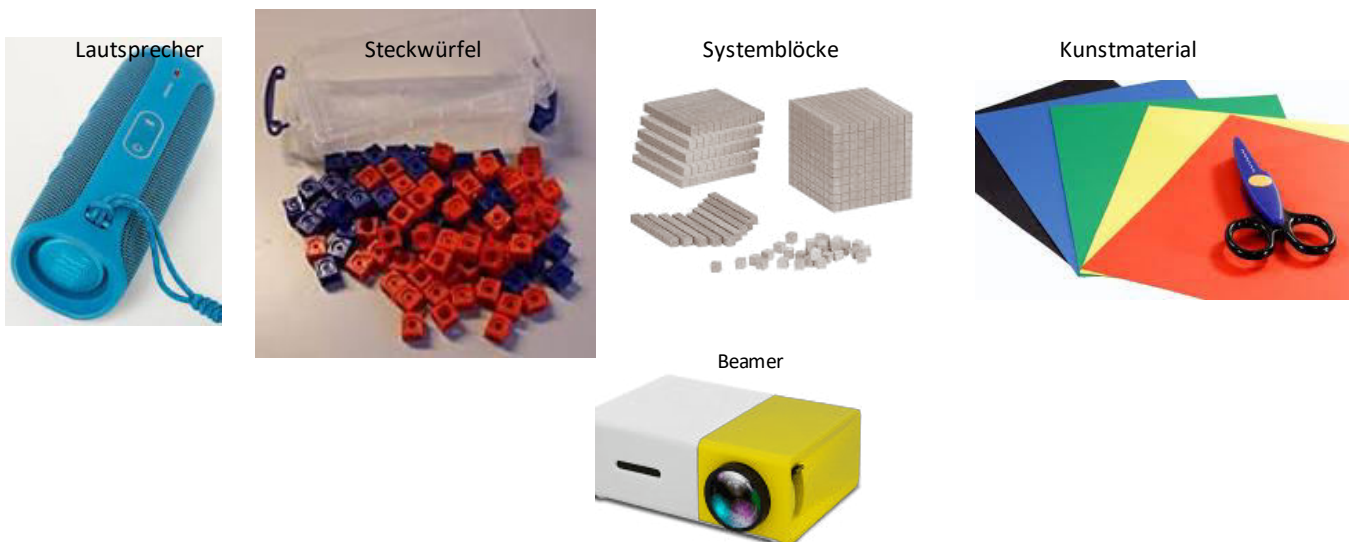
Die Fördergemeinschaft der Burgschule hat uns Dinge und Materialien finanziert, die unseren Unterricht bereichern:

Für **den Musik- und Sportunterricht** sind **transportable Lautsprecher** angeschafft worden. Damit kann nun endlich die benötigte Musik, die über das Internet für sehr geringe Kosten zu bekommen ist, in einer guten Qualität im Unterricht abgespielt werden.

Im **Mathematik-Unterricht** kann nun mit weiteren **Steckwürfeln und Systemblöcken** gearbeitet werden. Das unterstützt die Kinder aller Jahrgangsstufen z.B. bei den Rechenoperationen und bei der Bildung und Festigung des Mengenverständnisses.

Für den **Kunstunterricht** stehen ansprechende Materialien wie **bunte Pappen, Papier und verschiedene Bearbeitungswerkzeuge** zur Verfügung.

Und demnächst wird jede Klasse über einen eigenen kleinen Beamer verfügen, um Bilder vom Ipad direkt an die Wand projizieren zu können. **Das erleichtert und bereichert die Arbeit mit unseren Ipad sehr!!!**



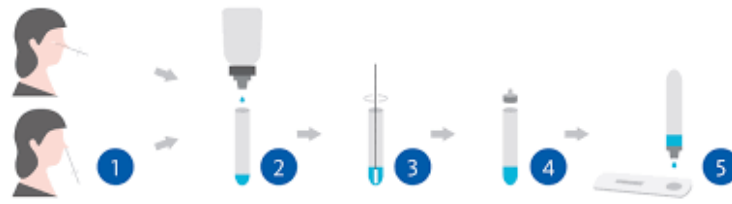
Für all diese Dinge möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern der Fördergemeinschaft bedanken! Nur durch die Mitgliedsbeiträge können solche Anschaffungen, die Ihren Kindern zugutekommen, ermöglicht werden!

Viele Grüße

Reinhild Goltz

Reinhild Goltz, Schulleiterin

Durchführung des Covid19-Antigen -Tests:



Das Kind nimmt einen Abstrich aus beiden Nasenlöchern. Das Stäbchen ist sehr flexibel, der Wattekopf weich.

Eine Lehrerin füllt 10 Tropfen Pufferlösung in ein Plastikröhrchen und stellt es auf den Schülertisch. Eine Wäscheklammer dient als Ständer.

Das Kind bewegt das Teststäbchen etwa eine Minute durch die Pufferlösung.

Das Kind verschließt das Röhrchen mit einer Kappe mit Tropfvorrichtung.

Das Kind träufelt 4 Tropfen in die Mulde einer Testkassette.

Das Kind stellt die Testkassette auf ein mit den Namen des Kindes versehenes Feld auf einer Testunterlage.

Die Testkassetten werden außerhalb des Blickfeldes der Kinder aufbewahrt.

Die Testergebnisse werden nach 15 Minuten von der Lehrerin abgelesen.

Mit den Kindern wird vereinbart, dass alles „in Ordnung“ ist, wenn es KEINE Rückmeldung gibt.

Im Fall eines positiven Tests wird ausschließlich das entsprechende Kind darüber informiert.

Es wartet in einem separaten Raum auf die Abholung durch seine Eltern/eine von Ihnen beauftragte Person.

Vor und nach der Durchführung waschen sich alle Beteiligten gründlich die Hände.

Während des Tests und im Anschluss daran werden alle benutzten Materialien ordnungsgemäß entsorgt.